FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LÖLLING
Herzlich Willkommen
JAHRESBERICHT 2014

2

0

1

4

Mannschaftsstand der Feuerwehr

36	Aktive Mitglieder
2	Mitglieder auf Probe
3	Nicht Aktive Mitglieder
4	Altmitglieder

Eintritte:

Pirolt Matthias
STRUGGL Jakob

Austritte:

Anzahl	Einsatzarten Brandeinsätze	Mann	Std.
1	Brandeinsätze	8	12
1	Brandsicherheitswachdienste	5	20
	GESAMT	14	32

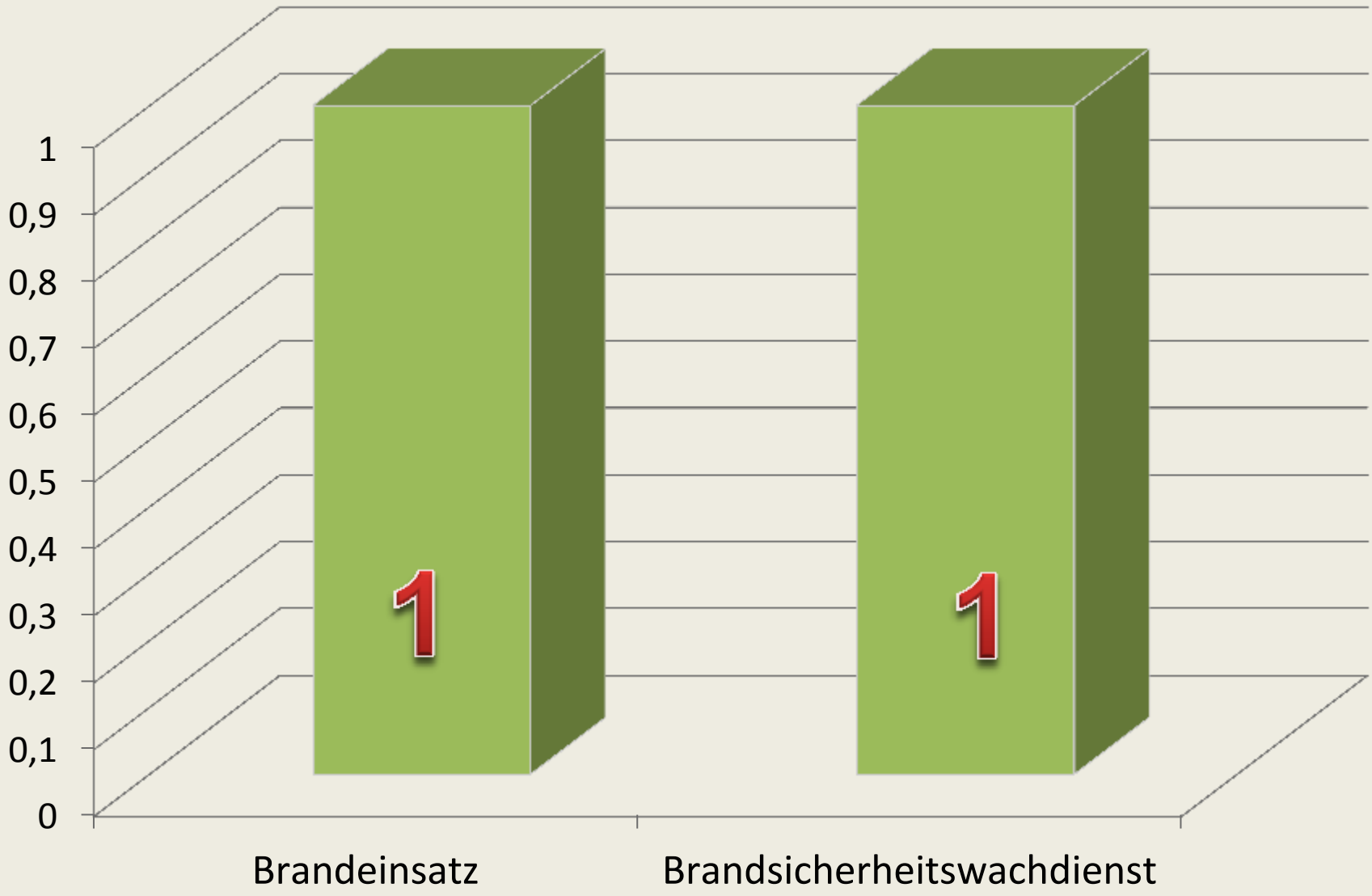
Fakt

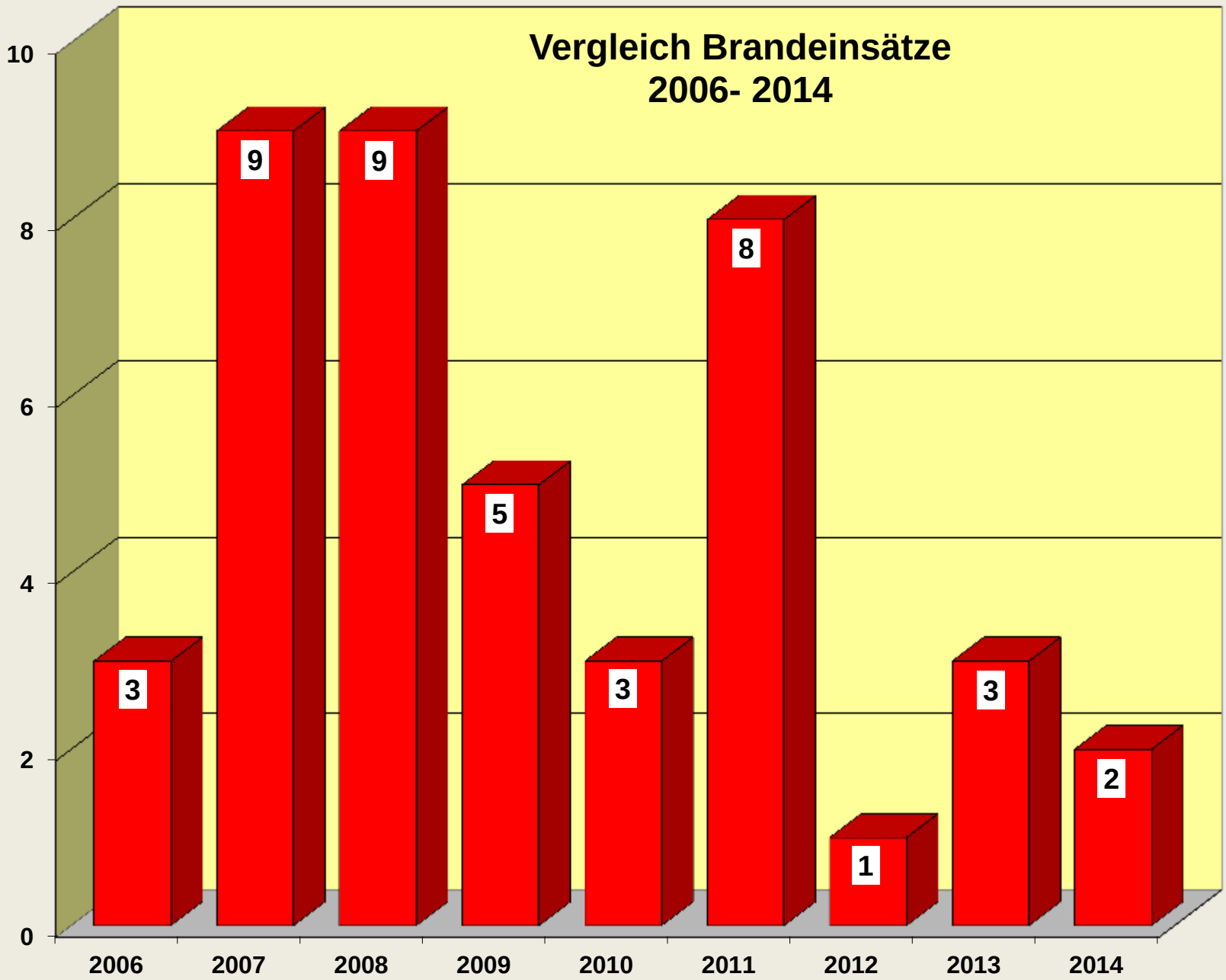
- 1 Einsatz weniger als 2013

Fazit

- ≙ - 33,3%

Brandeinsatzarten




Vergleich Brandeinsätze
2006- 2014
10
8
6
4
2
0
3
9
9
5
3
8
1
3
2
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014

Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
1	Verkehrsunfall	10	25
1	Bergung Kraftfahrzeuge / Sonstige Güter	13	39
3	Auslaufen von Mineralöl, Säuren, Laugen	29	45,5
4	Freimachen von Verkehrswegen	29	63
4	Erd- oder Felsrutsch, Lawinen	18	53
1	Schnee-, Lawineneinsatz	3	3
3	Sturmeinsatz	11	15

Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
1	Hochwasser, Überschwemmung	8	8
1	Pumparbeiten	17	45
1	Wespen, Hornissen, Bienen	7	10,5
1	Suchaktion	12	12
8	Sonstiges	16	64
	GESAMT	173	383

Fakt

- 18 techn. Einsätze weniger als 2013

Fazit

- ≙ - 43,9%

GESAMTEINSATZSTUNDEN: 415 Std.

Würde man alle 415 Std. Einsatzstunden mit einem Stundensatz von 20 € pro Stunde multiplizieren, so ergäbe das einen Betrag von **8 300 €.**

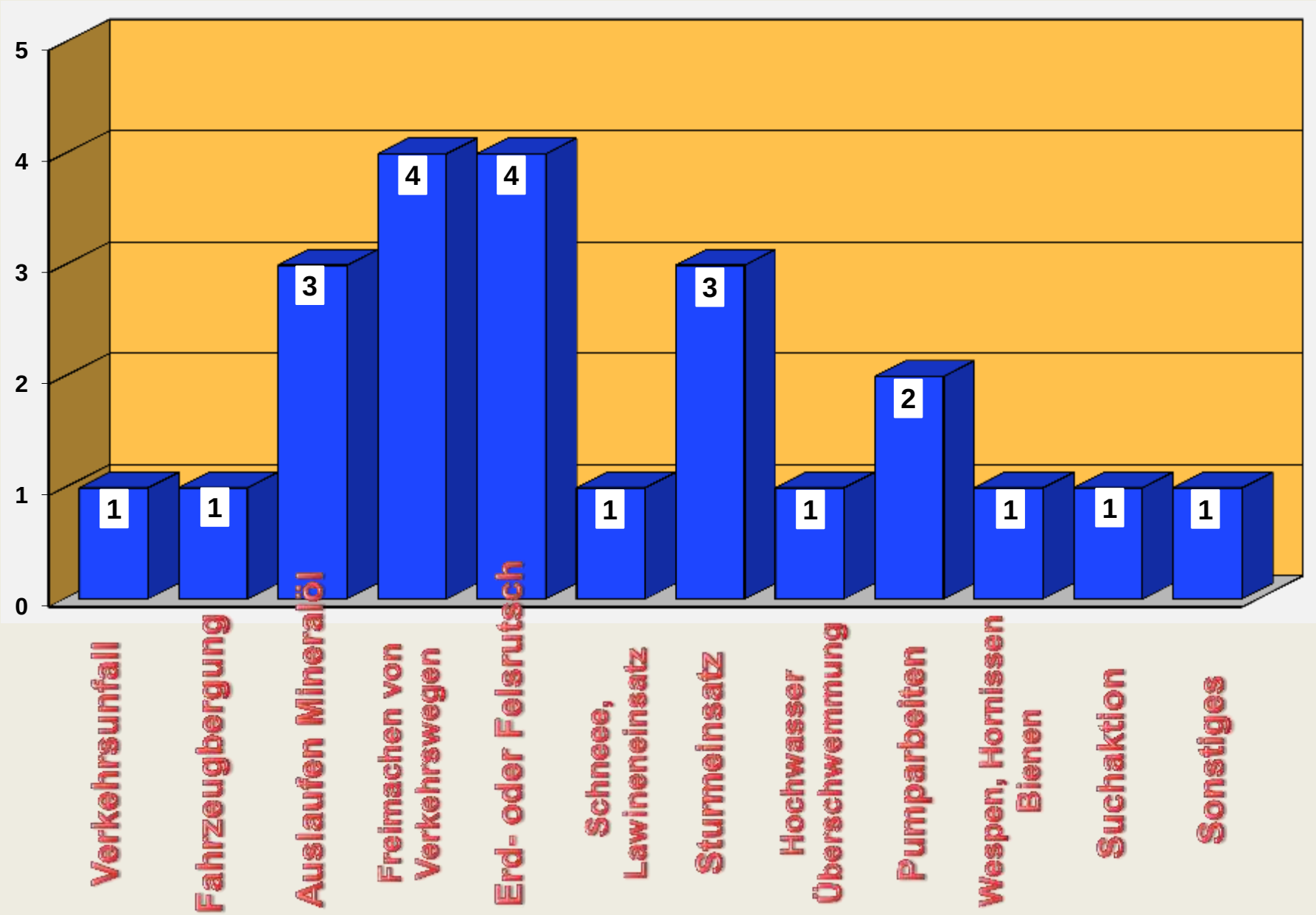
415 Stunden

20 € Lohn

8.300 €

<u>Diese wurden unentgeltlich für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet.</u>

Aufgliederung der Technischen Einsätze



Hangrutschung
Sonnseitenstraße

Schneebruch L91

Faschingsumzug in Hüttenberg

Übung beim Gh. Lauchart

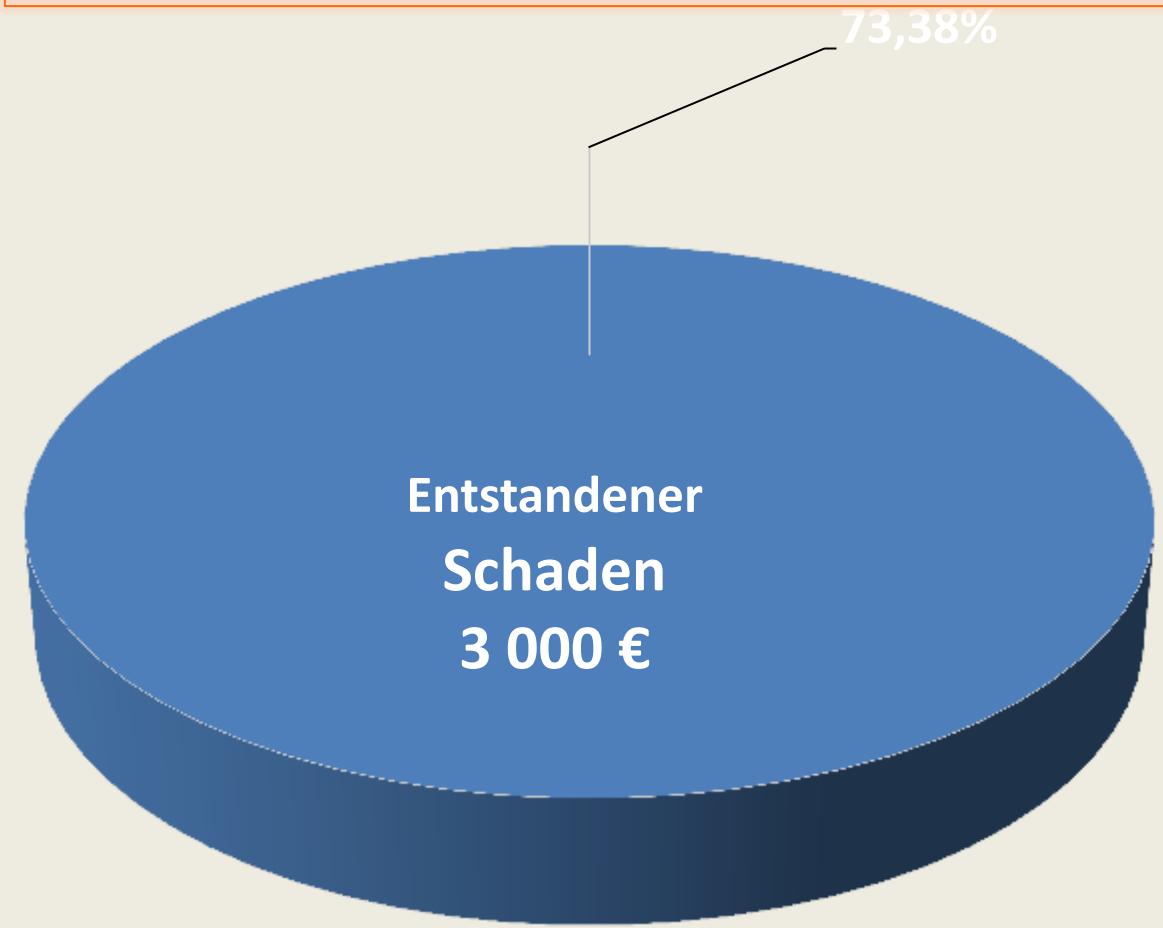
Gemeindeübung in Pörtschach (Mühlen)

Übung: Garagenbrand mit Menschenrettung bei Fam. Wurzer

Übung: Garagenbrand mit Menschenrettung bei Fam. Seiser

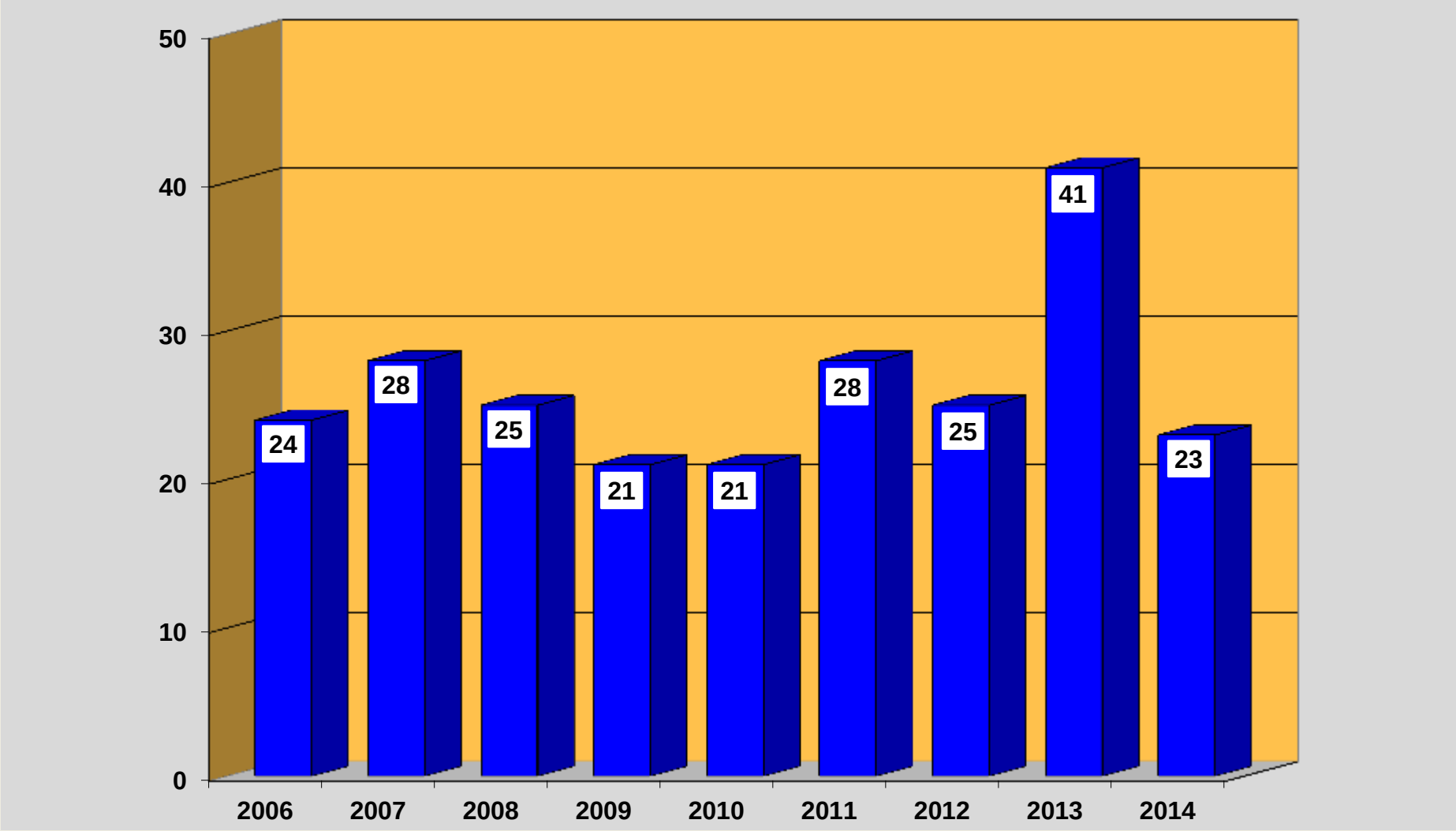
KAT-ZUG – Übung in Ennstal (Stmk)

Gegenüberstellung von entstandenen Schäden und verhinderten Schäden

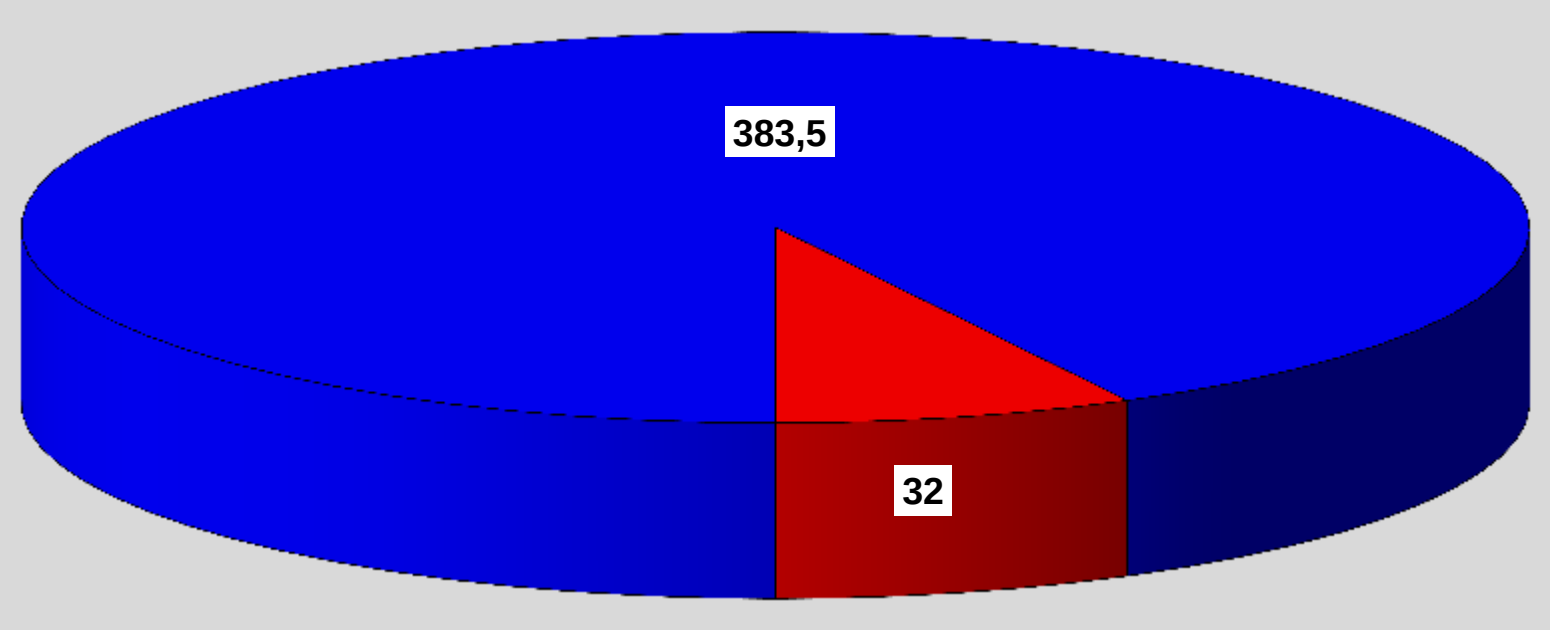


Die verhinderte Schadenssumme konnte nicht ermittelt werden

Vergleich von Technischen Einsätzen 2006 - 2014

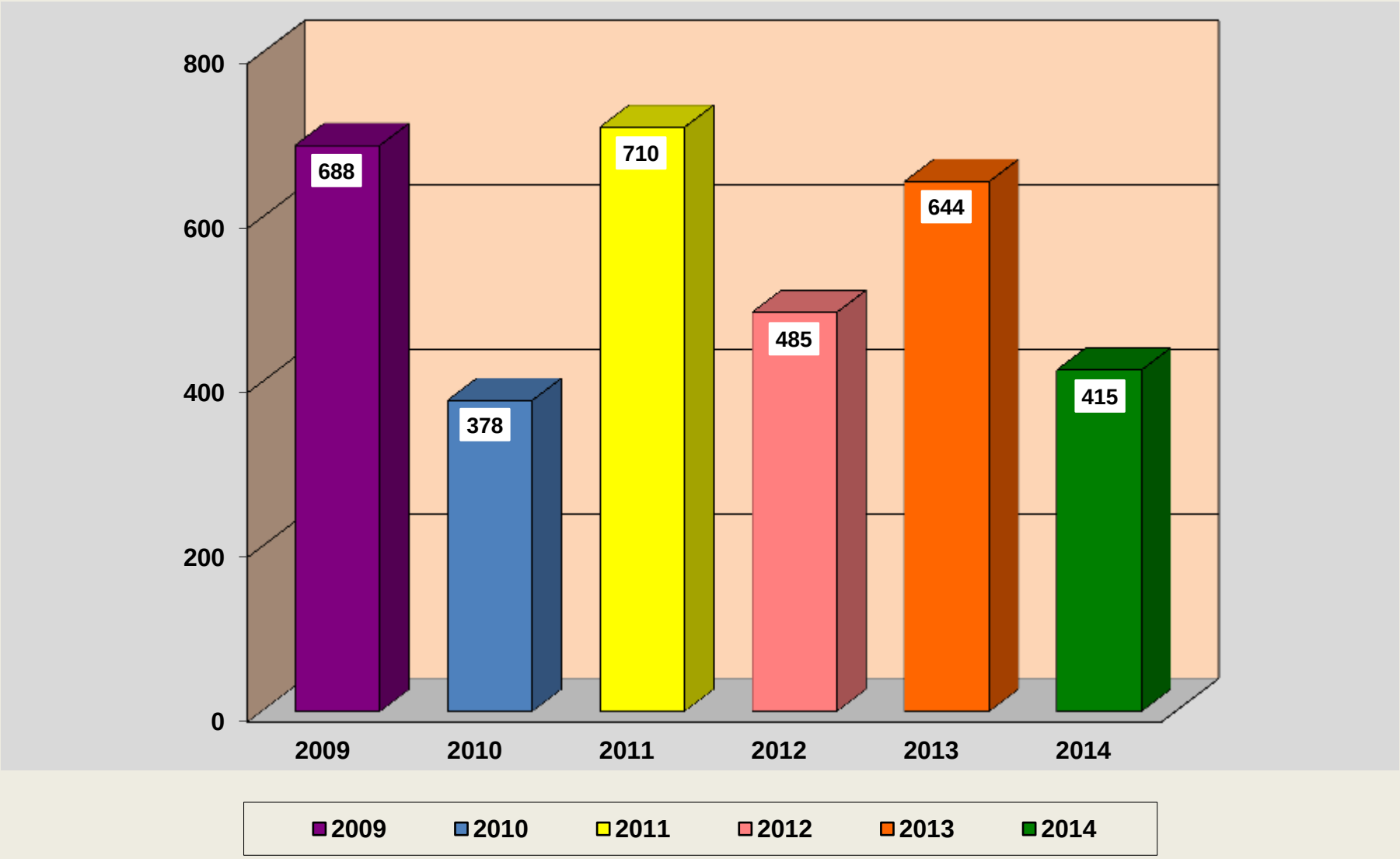


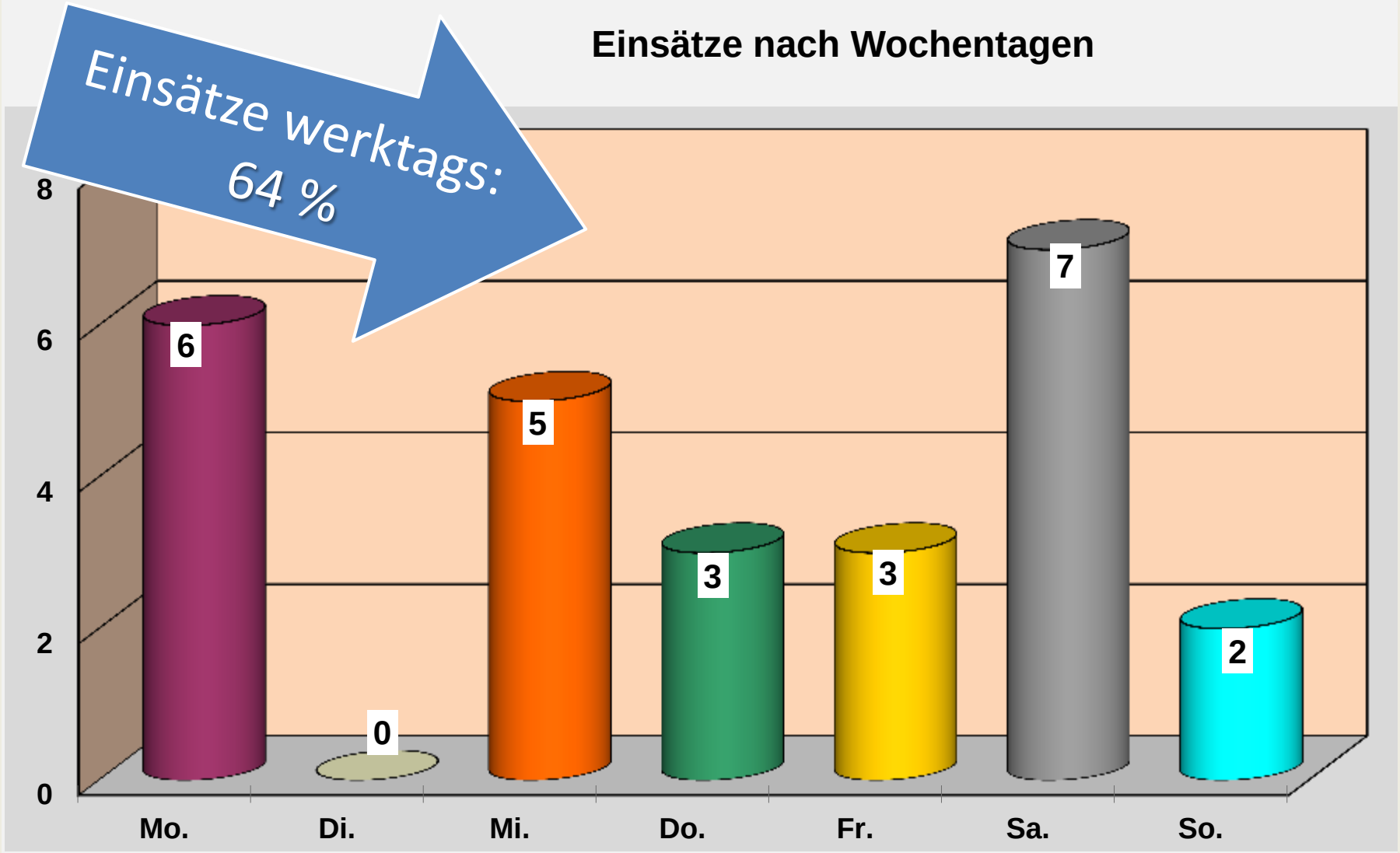
Gegenüberstellung von technischen und Brand- Einsatzstunden

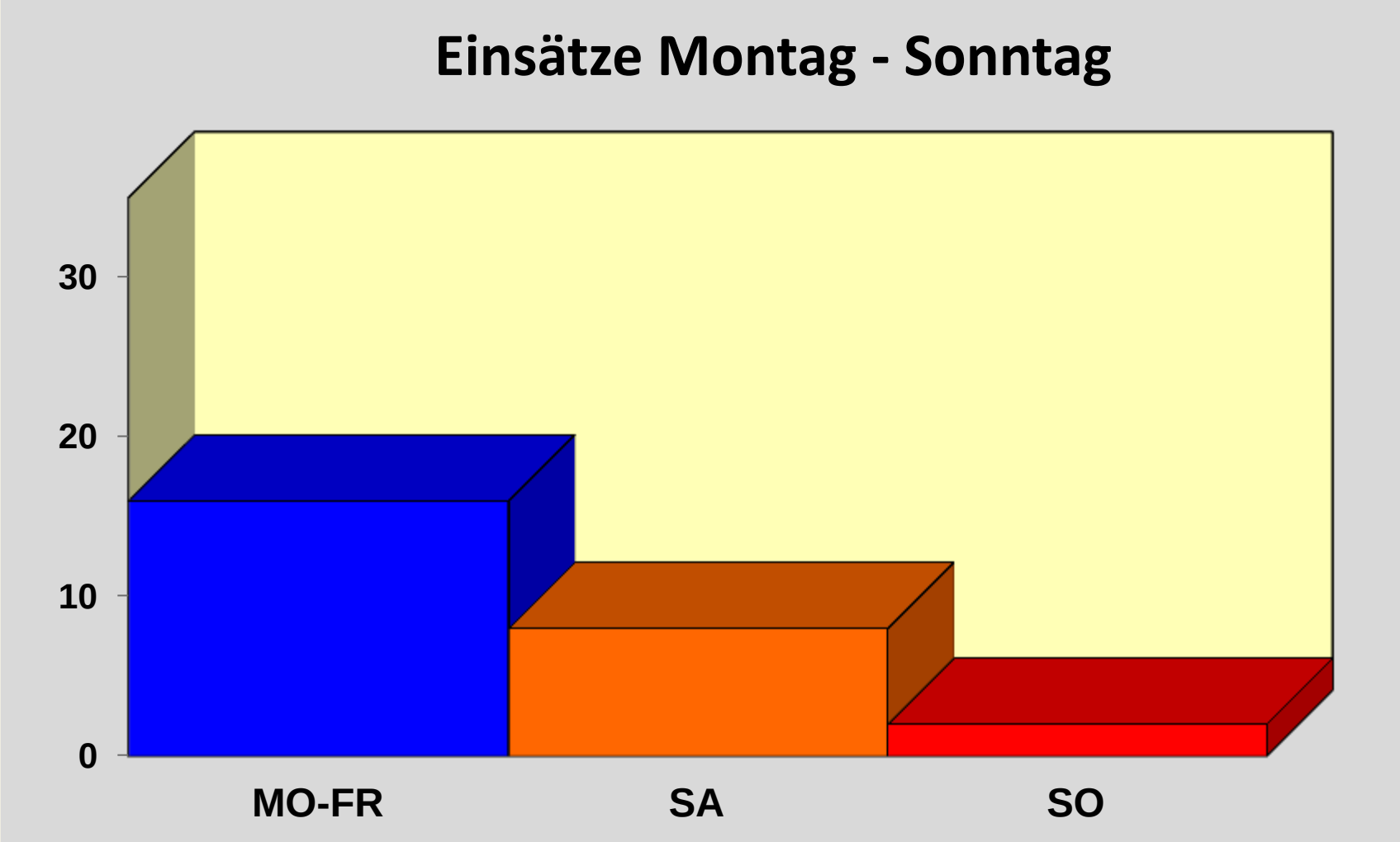


Technisch Brand

Vergleich von Einsatzstunden
2009- 2014




Einsätze nach Wochentagen
Einsätze werktags:
64 %
8
6
4
2
0
6
0
5
3
3
7
2
Mo.
Di.
Mi.
Do.
Fr.
Sa.
So.

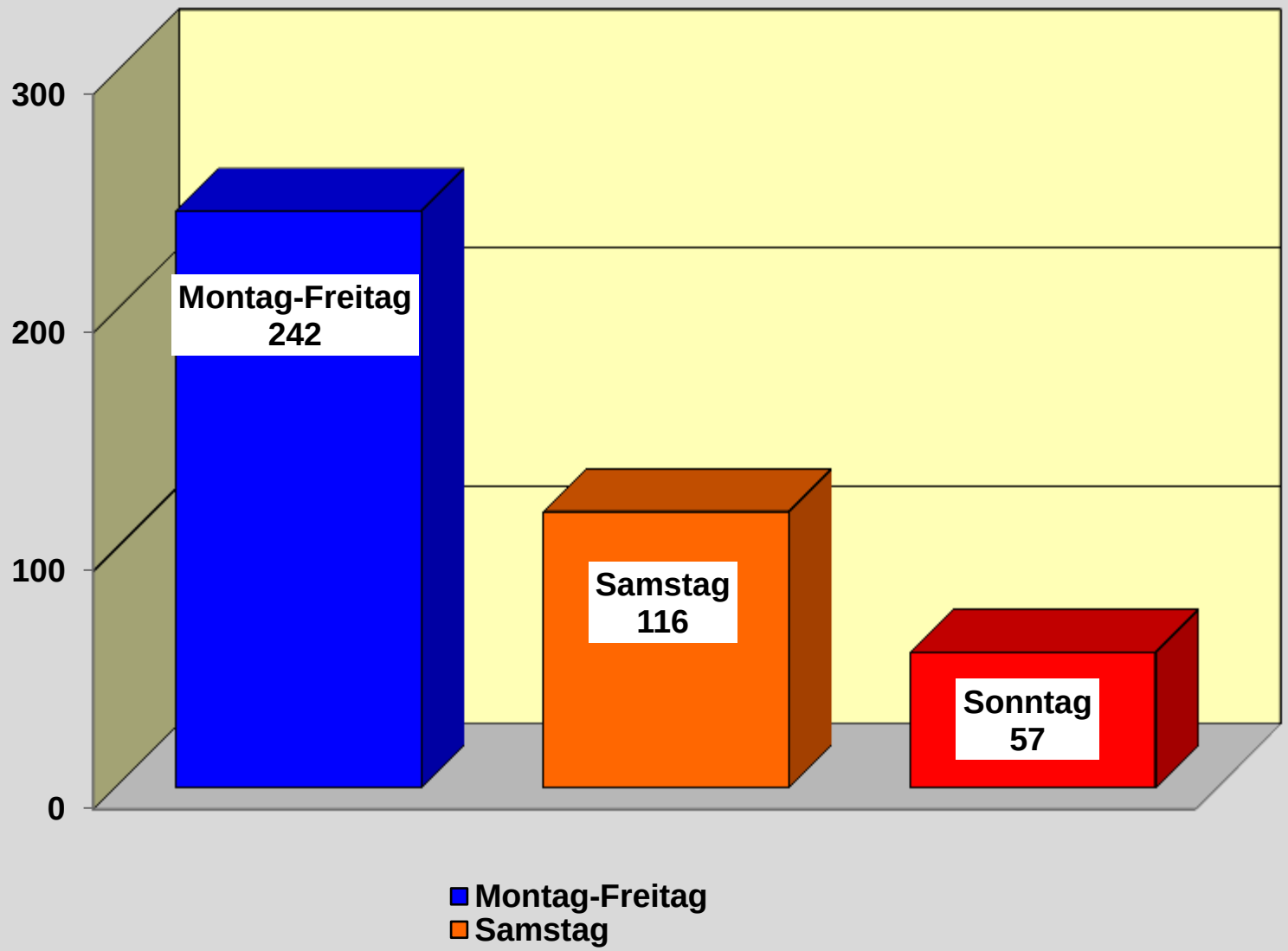


Montag bis Freitag 61,54%

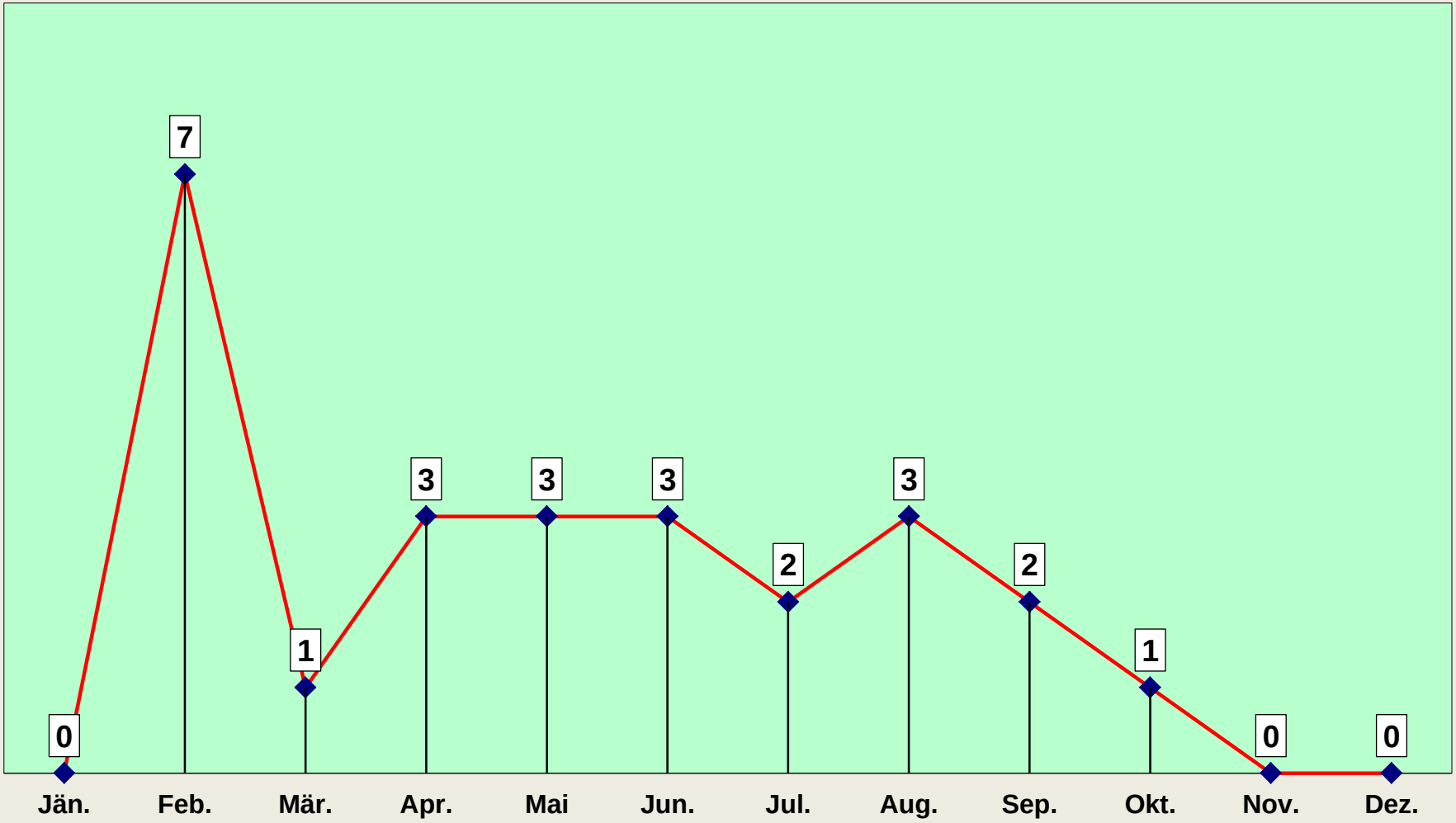
Samstag 30,76 %

Sonntag 7,70 %

Einsatzstunden Montag-Sonntag



Einsätze nach Monaten

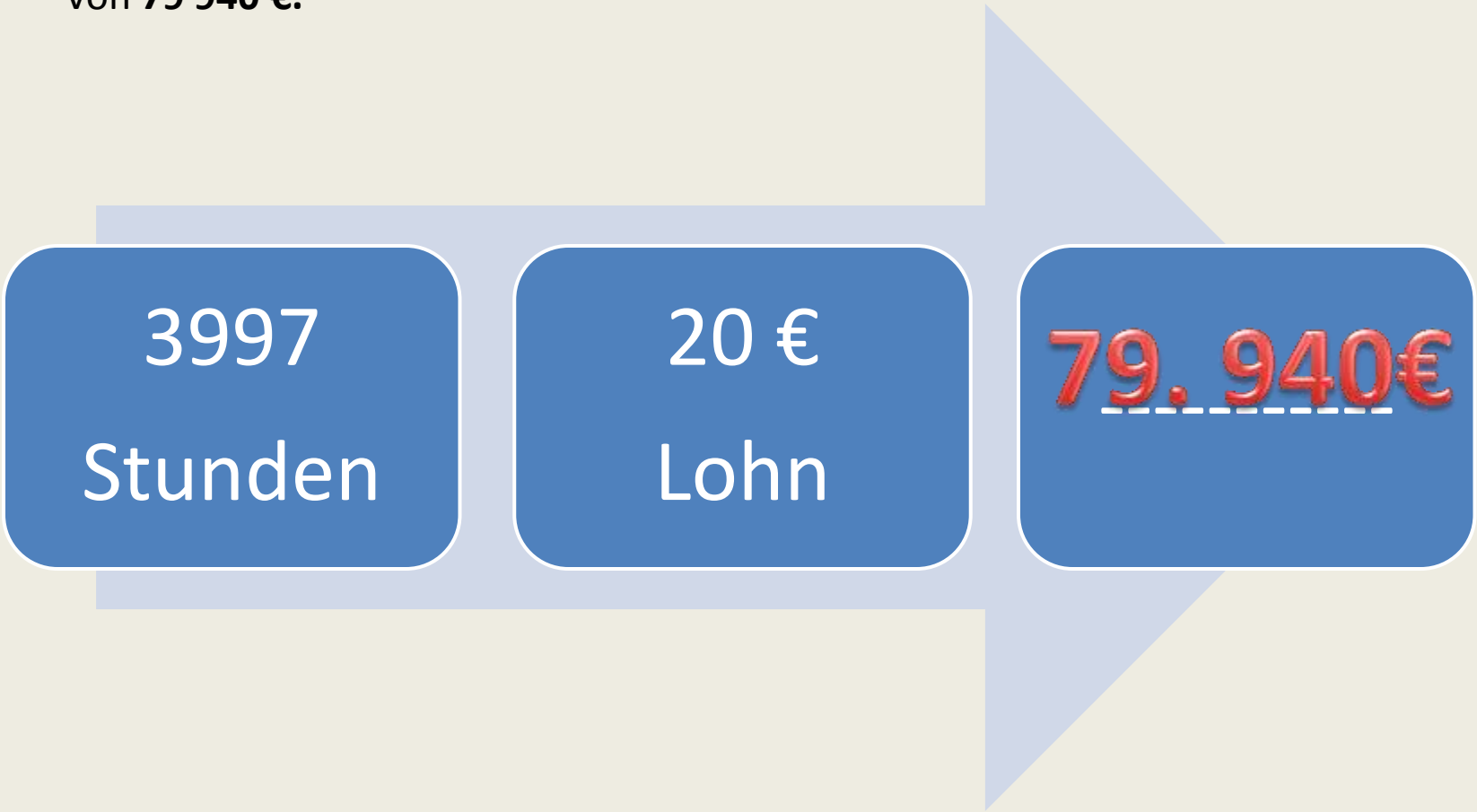


Jahresstundenbericht

	Tätigkeiten	Mann	Stunden
Aufbringung finanzieller Mittel	34	187	1119,5
Ausbildung, Schulungen	26	59	332
Einsatzübungen	4	28	75
Sonstige Übungen	17	169	466
Bereitschaften	1	6	6
Technische Dienste	163	249	437
Teilnahme an Veranstaltungen	45	197	677
Verwaltungen	284	278	884,5
Gesamt	**575**	**1173**	**3997**

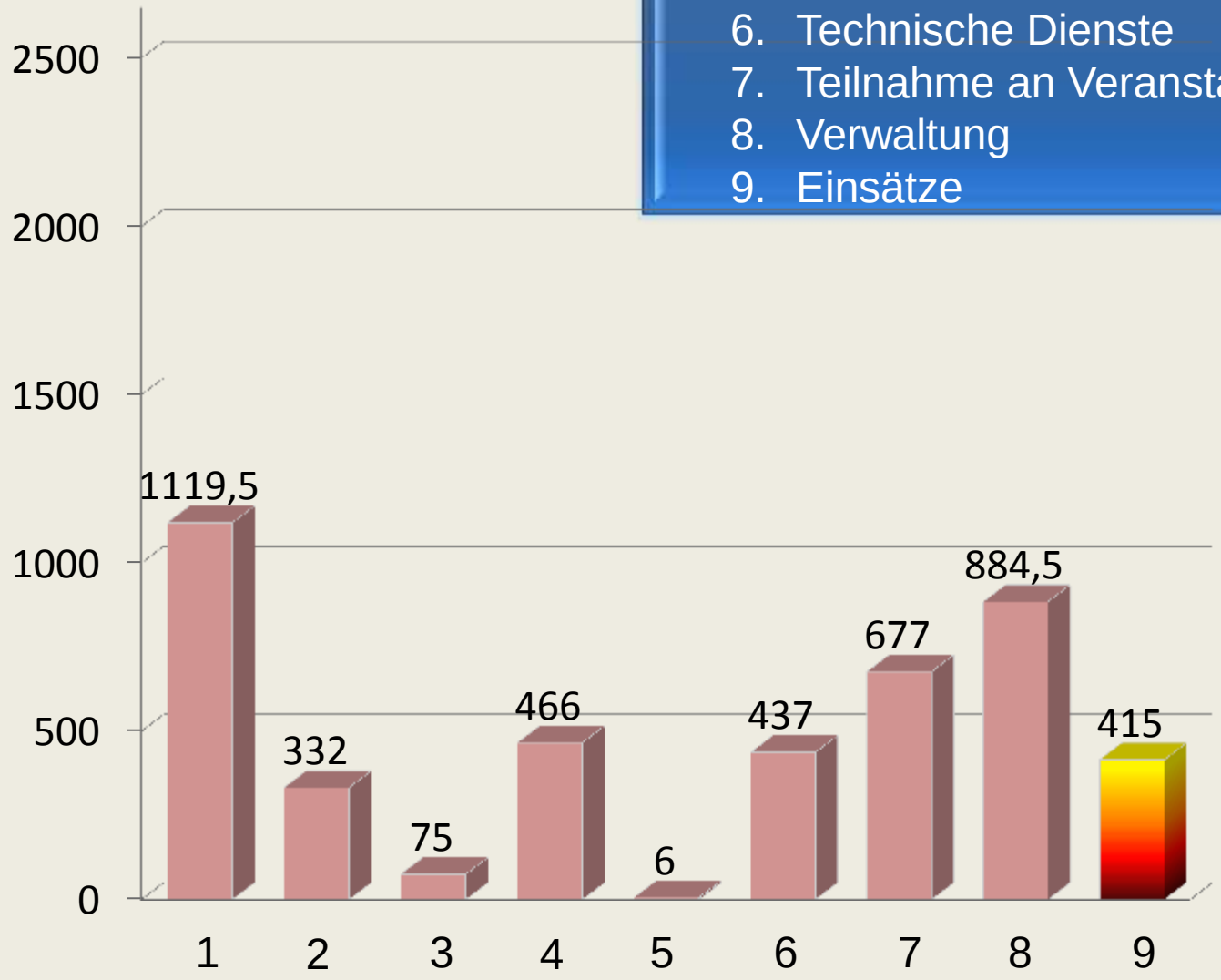
GESAMTJAHRESSTUNDEN: 3 997Std.

Würde man alle 3 997 Gesamtjahresstunden mit einem Stundensatz von 20 € pro Stunde multiplizieren, so ergäbe das einen unbezahlbaren Betrag von **79 940 €.**

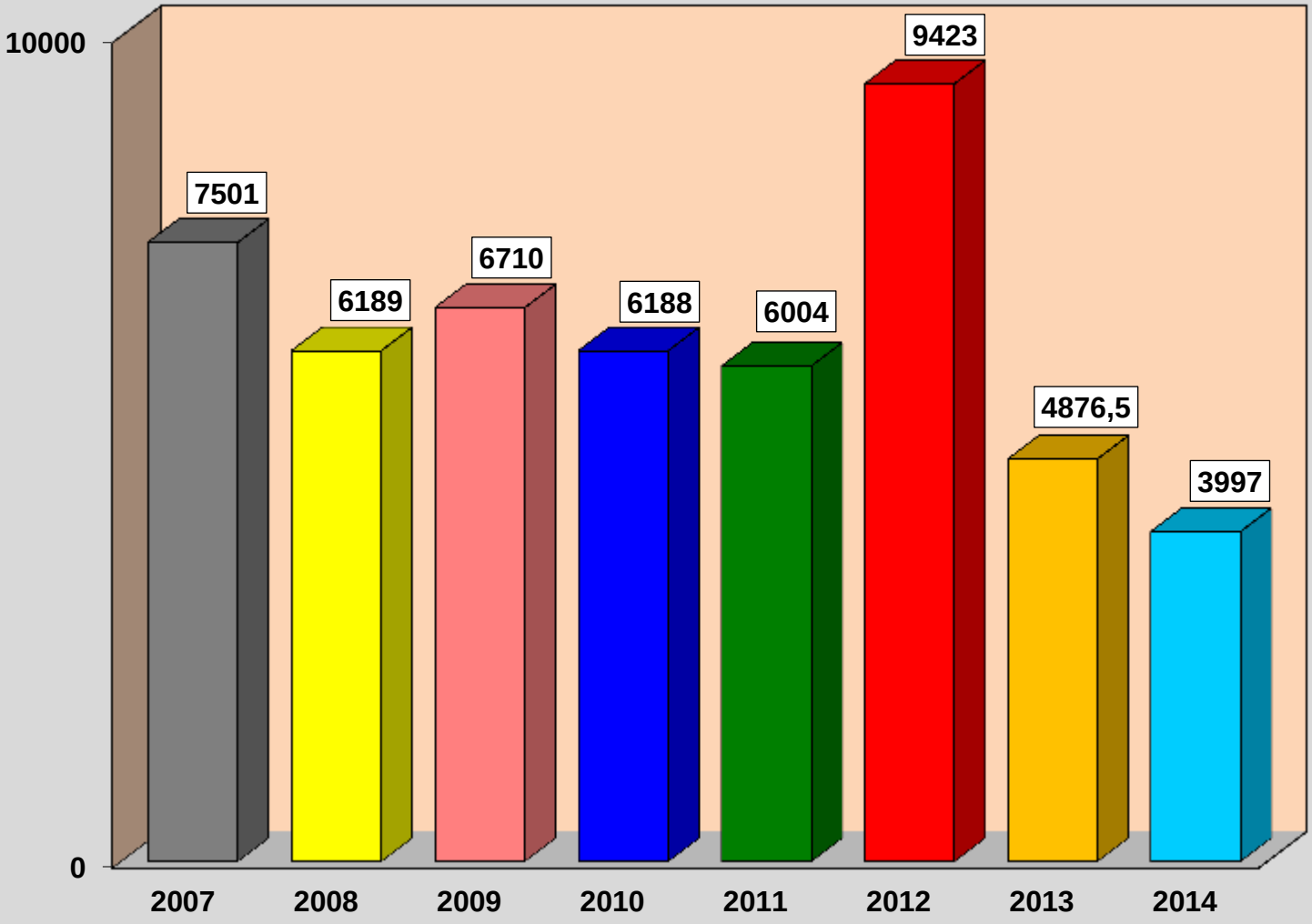


Gliederung der Jahresstunden

1. Aufbringung von finanziellen Mittel
2. Ausbildung und Schulung
3. Einsatzübungen
4. Sonstige Übungen
5. Bereitschaften
6. Technische Dienste
7. Teilnahme an Veranstaltungen
8. Verwaltung
9. Einsätze



Vergleich von Jahresstunden 2007- 2014



Sonstige Tätigkeiten:

- 12 Übungen, Funkübungen, Technische Übungen, Brandübungen, Atemschutzübungen
- 1 Abschlussübung (Technische Übung)
- 1 Gemeindeübung in Pörtschach (Mühlen)
- 1 Bezirksfunkübung
- 1 Strahlenschutzübung
- 1 KAT – ZUG Schulung
- 1 KAT – ZUG Übung in Liezen
- 1 Hydrantenkontrolle

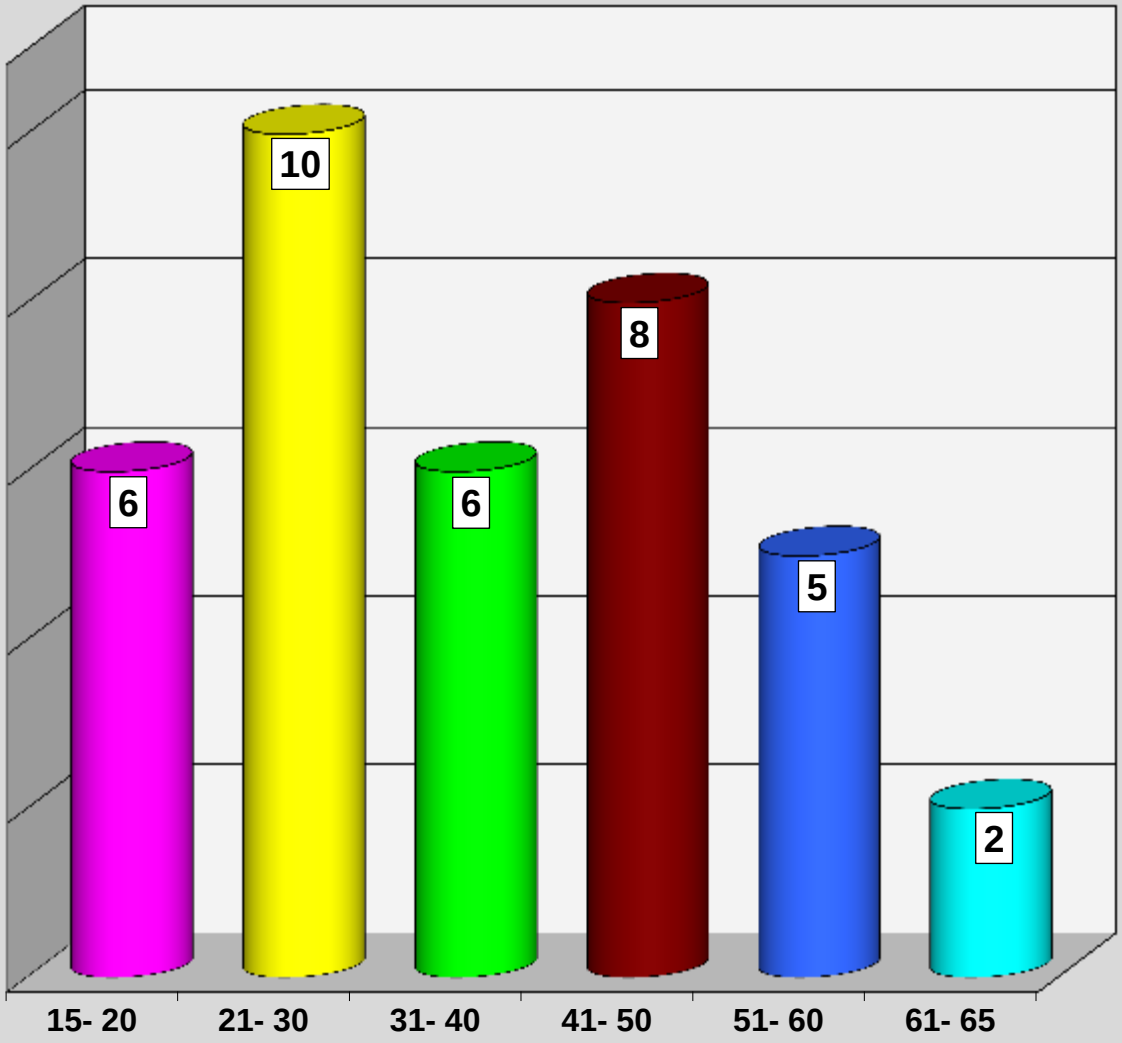
Sonstige Tätigkeiten:

- 2 Ausschusssitzungen
- 4 Abschnittssitzungen
- 4 Bezirkssitzungen
- 1 Bezirksfeuerwehrtag in Guttaring
- 1 Landesfeuerwehrtag
- 1 Workshop
- 2 Vollversammlungen
- 7 Dorffestsitzungen

Sonstige Tätigkeiten:

- Besuch der Jahreshauptversammlungen in Hüttenberg, Knappenberg, Mühlen, St. Walburgen, Klein St.Paul, Eberstein und Wieting
- Teilnahme an der Fronleichnams - Prozession
- Benefizveranstaltung in St. Georgen am Längsee
- 28. Löllinger Dorffest
- 18. Krampuskränzchen
- 7. Internes Schnapsturnier

Altersstruktur



Das Durchschnittsalter beträgt 36,55 Jahre

Kursbesuche Weiterbildungen

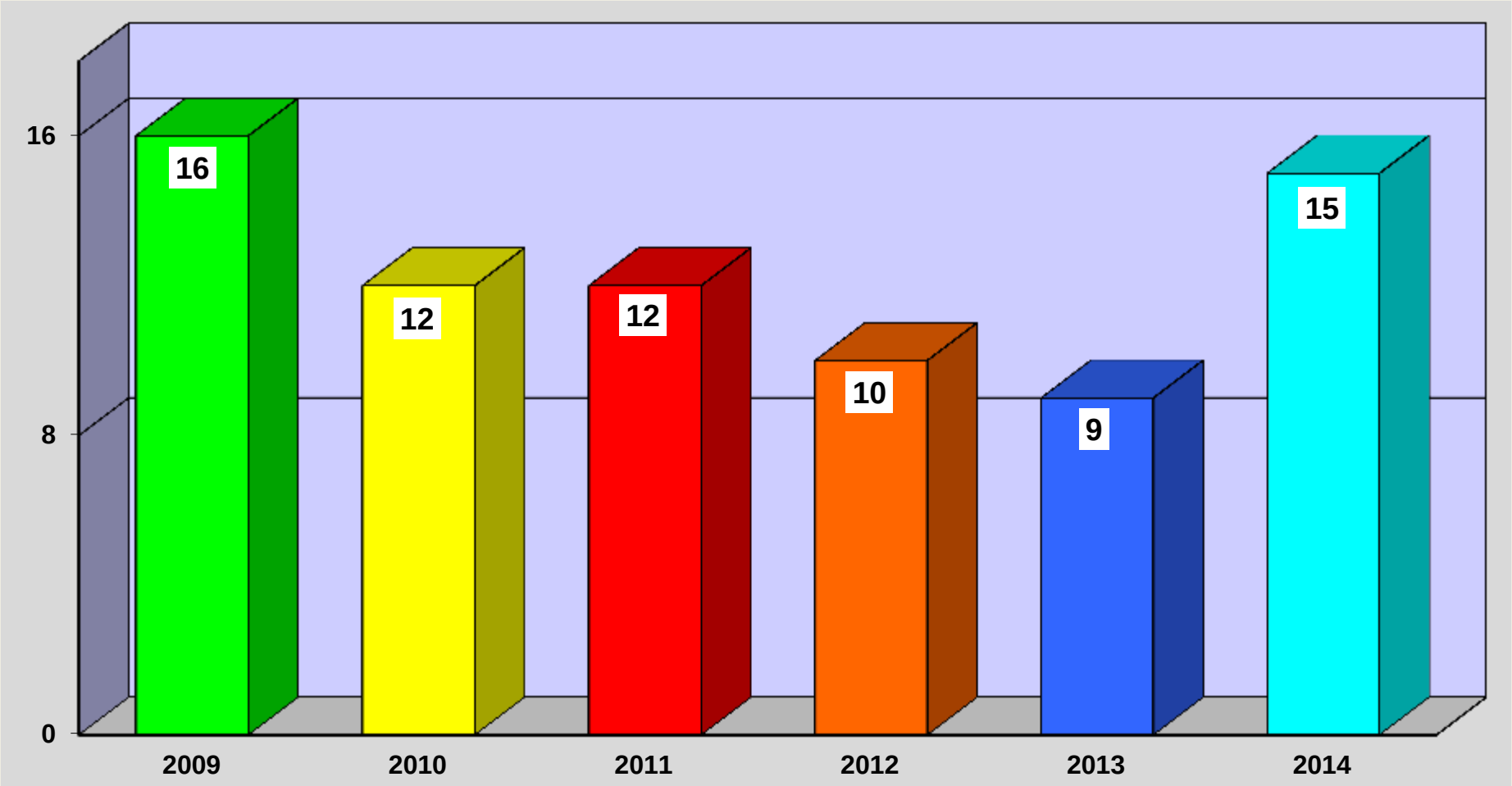
Erweiterte Grundausbildung	Satz Patrick
Gase	Schwinger Hannes
Heben und Trennen	Bischof Manfred
Menschenführung	Rohrer Markus
Menschenrettung und Absturzsicherung	Rohrer Alfred
Motorsägenlehrgang	Amritzer Matthias Reiner Uwe Satz Patrick
TS - Maschinistenlehrgang	Amritzer Matthias Reiner Ernst Reiner Uwe Satz Patrick Struggl Stefan

Kursbesuche Weiterbildungen

Ich bedanke mich bei den Kameraden für die aufgewendete Freizeit,
das sind insgesamt 26 Urlaubstage, die sie für die Kursbesuche aufbrachten.

26 Urlaubstage !!!

Kursbesuche
2009- 2014



Maschinenbericht

Unser derzeitiger Maschinenstand ist folgender:

1 KLF- A Mercedes Sprinter, Bj. 2002

1 MZF-A VW T5 Synchron, Bj. 2006

1 Katastrophenanhänger, Bj. 2006

1 Tragkraftspritze 12 Magirus, Bj. 2002

1 Tragkraftspritze RK 35, Bj. 1968

1 Schmutzwasserpumpe Mast, Bj. 2000

1 Tauchpumpe Nautilus 4/1, Bj. 2013

1 Restlossauger, Bj. 2010

1 Notstromaggregat 1,5 KVA, Bj. 1980

1 Notstromaggregat 11 KVA, Bj. 2002

1 Druckbelüfter, Bj. 1995

1 Hydraulisches Rettungsgerät Lukas, Bj. 1980

2 Bezinmotorsägen, Bj. 1990 bzw. 2012

1 Trockenschrank, Bj. 2002

Das Hydraulische Rettungsgerät wird 2015 ausgetauscht

Mannschaftsstand

Unser derzeitiger Mannschaftstand ist folgender:

15 Maschinisten

16 Kraftfahrer LKW (KLF – A)

4 Kraftfahrer PKW (MZF)

Fahrleistunggsbericht

Mit dem KLF – A und dem MZF wurden im Jahr 2014 bei Einsätzen **431 km** gefahren.

KLF- A Mercedes Sprinter, Baujahr 2002

Mit dem KLFA wurden im Jahr 2014 bei **45 Ausfahrten 897 km** gefahren.

Das KLF-A wurde regelmäßig gewartet.

MZF VW T5 Synchron, Baujahr 2006

Mit dem MZF wurden im Jahr 2015 bei **45 Ausfahrten 1358km** gefahren.

Das MZF wurde regelmäßig gewartet.

Alle Fahrzeuge und Maschinen wurden überprüft und gewartet.

Alle Sicherungsgeräte und Hilfsmittel (Rettungsleinen, Leitern, Gurte, Erste Hilfe - Koffer usw.) werden regelmäßig bzw. 1 - mal jährlich überprüft.

Funkbericht

Im Jahr 2014 nahm die FF Lölling an allen 52 Funküberprüfungen teil.

Der Stand der Funker, welche die Funküberprüfung jeden Samstag durchführen beträgt derzeit 12 Mann.

Dabei waren abwechselt alle Funkgeräte in Betrieb.

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

1 Motorsirene
1 Handyalarmierung
3 Sirenenrufempfänger
1 Fixfunkstation (Rüsthaus)
7 Handfunkgeräte
3 Handmikrofone
2 Fahrzeugfunkgeräte (KLFA, MZF)
2 Handlampen (KLF)
2 Handlampen (MZF)

Die Handfunkgeräte und Lampen werden regelmäßig entladen und gewartet

Atemschutzbericht

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

3	Atemschutzgeräte
14	Atemschutzflaschen
15	Atemschutzmasken
1	Helmsprechgarnitur
3	Totmannwarner
1	Atemschutzüberwachungsgerät
1	Prüfkoffer
1	Wärmebildkamera

Unser derzeitiger Mannschaftsstand ist folgender:
13 Atemschutzträger, davon 3 Mann ohne gültige Untersuchung.

Die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken werden nach jedem Gebrauch mit dem Prüfkoffer geprüft.
Die jährliche Geräteüberprüfung fand in St. Veit/ Glan statt und alle Geräte sind in Ordnung.

Während des Jahres haben wir mehrere Übungen absolviert, um auch anfallende Einsätze erfolgreich erledigen zu können.

Atemschutzübungen 2014

- ✓ 25. April 2014 Gemeindeübung in Pörtschach (Mühlen)
- ✓ 09. Mai 2014 Einsatzübung Garagenbrand (Wurzer Gerhard)
- ✓ 12. September 2014 Einsatzübung Garagenbrand (Seiser Peter)

Einsätze 2014

- ✓ Keine Einsätze

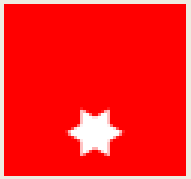
Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Angelobung

Struggl Jakob

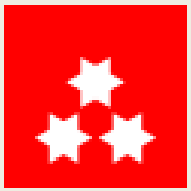
Beförderungen, Ernennungen

Zum Feuwehrmann (Fm) — Struggl Jakob



Zum Oberfeuwehrmann (Ofm) — Reiner Ernst

Zum Hauptfeuwehrmann (Hfm) — Wulz Johann



Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Ehrungen

30 Jahre	Bischof Manfred Mitterdorfer Werner Neugebauer Walter Pirolt Erich Seiser Peter Steiner Winfried
Ehrung für langjährige Tätigkeit im Ausschus und als Hauptmaschinist	Steiner Reinhard Senior

Ärmelstreifen

5 Jahre

Satz Patrick
Reiner Uwe

10 Jahre

Forobosko Helmut

15 Jahre

Giermaier Christoph
Pirolt Christian
Stark Bernhard jun.

30 Jahre

Bischof Manfred
Mitterdorfer Werner
Neugebauer Walter
Pirolt Erich
Seiser Peter
Steiner Winfried

Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Funktionsabzeichen

Maschinist

Reiner Uwe
Struggl Stefan

Kraftfahrer und Maschinist

Amritzer Matthias
Reiner Ernst
Satz Patrick

Schlussworte des Kommandanten

Vielen Dank für Eure geschätzte Aufmerksamkeit

GUT HEIL !